



Medienmitteilung

Datum: 1. Juli 2015

Catherine Chammartin wird neue Direktorin des Instituts für geistiges Eigentum

Der Bundesrat hat am Mittwoch Frau Catherine Chammartin zur neuen Direktorin des Eidgenössischen Instituts für geistiges Eigentum (IGE) gewählt. Sie tritt ihr Amt am 1. November 2015 an.

Catherine Chammartin studierte Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. 2006 erlangte sie das Fähigkeitszeugnis als Rechtsanwältin, von 2006 bis 2009 doktorierte sie. Ihre berufliche Laufbahn begann Catherine Chammartin in der Eidgenössischen Finanzverwaltung als wissenschaftliche Mitarbeiterin; sie wechselte im März 2010 als Sachbearbeiterin ins Staatssekretariat für internationale Finanzfragen (SIF). Per 1. November 2011 wurde Catherine Chammartin dort Leiterin der Sektion, die sich mit Informationsaustausch und Individualbesteuerung befasst. An der Spitze des IGE folgt die 36-jährige Catherine Chammartin nun auf Roland Grossenbacher, der am 31. Mai 2015 nach 39 Jahren im IGE in den Ruhestand ging.

Das IGE ist eine selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt des Bundes und beschäftigt rund 260 Mitarbeitende. Das Institut ist auf dem Gebiet des Geistigen Eigentums verantwortlich für die Vorbereitung der Gesetzgebung, die Beratung des Bundesrats und der übrigen Bundesbehörden sowie die Vertretung der Schweiz auf internationaler Ebene.

Für seine Kunden ist das IGE Anlaufstelle für die gewerblichen Schutzrechte (Marken, Patente und Designs). Es prüft die nationalen Hinterlegungsgesuche, erteilt gewerbliche Schutzrechte und verwaltet diese. Geregelt werden diese hoheitlichen Aufgaben durch die immaterialgüterrechtliche Spezialgesetzgebung (Markenschutz-, Patent- und Designgesetz). Zudem bietet das IGE auf der Grundlage des Privatrechts Dienstleistungen im Bereich der Markenrecherchen und Patentinformationen an.

Für Rückfragen: Informationsdienst EJPD, +41 58 462 18 18

Verantwortliches Departement: Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement (EJPD)